

Erledigt

Anleitung: Yosemite Installer mit Chameleon

Beitrag von „Griven“ vom 20. August 2014, 22:44

Das es an der Yosemite Front langsam ernst wird merken wir nicht nur an der inzwischen erfolgten Freigabe der öffentlichen Beta sondern auch daran, dass es immer mehr Tools gibt, die sich mit der Installation von Yosemite bzw. mit dem erstellen von Bootfähigen Installationsmedien befassen. Bisher war es mehr oder weniger Mühsam einen Yosemite Installationsstick zu erstellen und gerade an der Bootloader Front sah es eher mau aus hatte man doch lediglich die Wahl zwischen Clover und Ozmosis wobei gerade Clover für viele eine ziemliche Hürde darstellt. Wie gut, dass es inzwischen dank des engagierten Einsatzes des Chameleon Teams und des Users Chris1111 aus einem großen englisch Sprachigen Forum auch eine gut funktionierende Lösung gibt, die auf Chameleon als Bootloader setzt. Im folgenden möchte ich Euch kurz erklären, wie Ihr einen Installiosstick für Yosemite mit Hilfe des Tools "Boot USB OSX Yosemite" erstellt und Yosemite auf Eurem PC installiert.

1. Was Ihr benötigt:

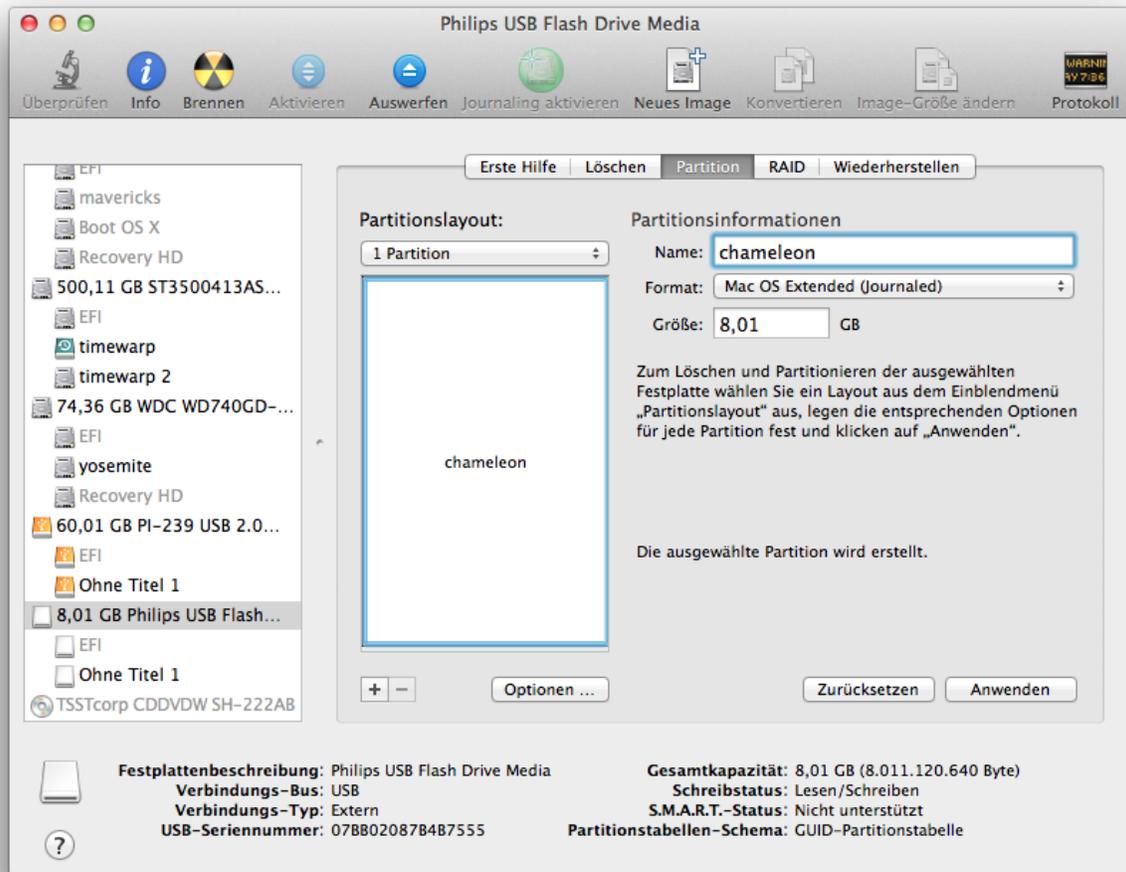
- 8GB USB Stick
- Yosemite Developer Preview oder öffentliche Beta aus dem AppStore
- [Boot USB OS X Yosemite\(Chameleon r2380\).zip](#)

Wenn Ihr alles zusammen habt kann es eigentlich schon fast losgehen allerdings gibt es noch eine Kleinigkeit zu beachten. Das Ganze funktioniert aktuell **NUR und AUSSCHLIEßLICH** mit den Developer Prewiews, die öffentliche Beta wird **NICHT** unterstützt. Zusätzlich muss sich die herunter geladene App im Applications Verzeichnis befindet und der folgenden Namens Konvention entsprechen: **Install OS X 10.10 Developer Preview.app**.

2. Stick erstellen:

Bevor wir den Stick mit dem Tool erstellen können müssen wir ihn zunächst vorbereiten. Hierzu öffnen wir das FestplattenDienstProgramm und legen auf dem USB Stick eine einzige GUID

Partition an die wir dann als HFS formatieren.



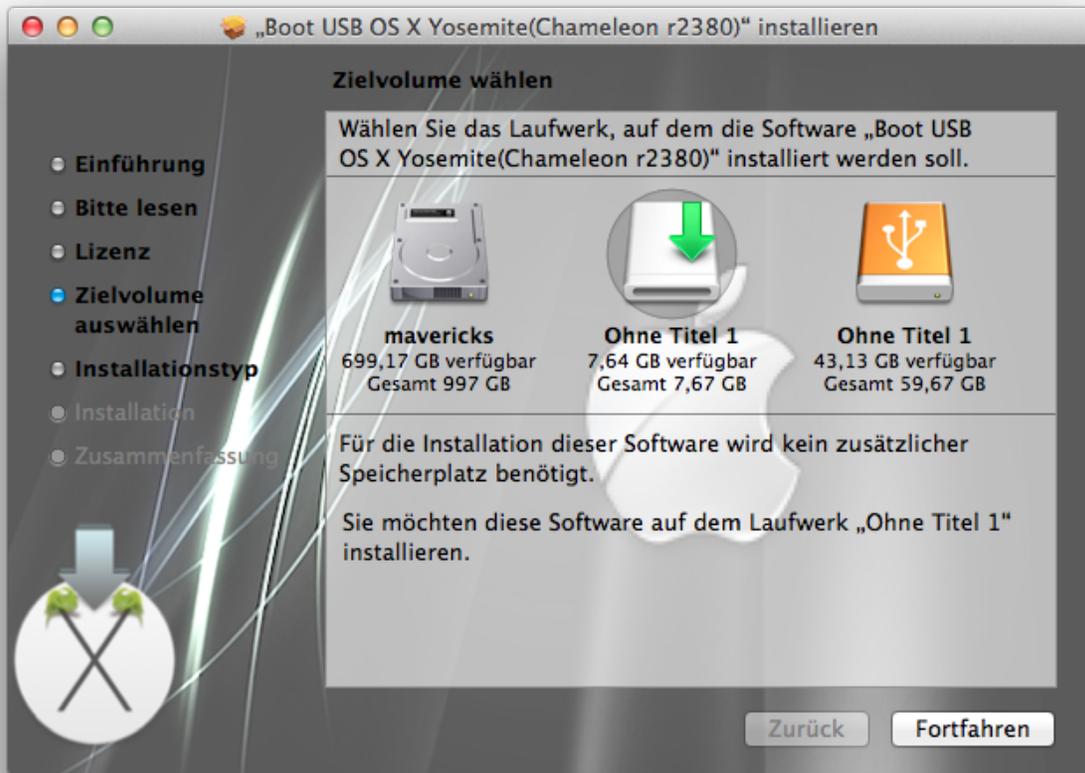
So ausgestattet können wir nun das Tool öffnen und mit der Erstellung des Sticks beginnen.



Wenn Ihr bei der "Lizenz" angekommen seid gibt Euch das Tool einen Hinweis darauf den Ort für die Installation zu ändern, bitte nehmt diesen Hinweis ernst, denn wenn Ihr den Ort nicht ändert installier Euch das Tool im schlimmsten Fall den Installer auf Eure Festplatte

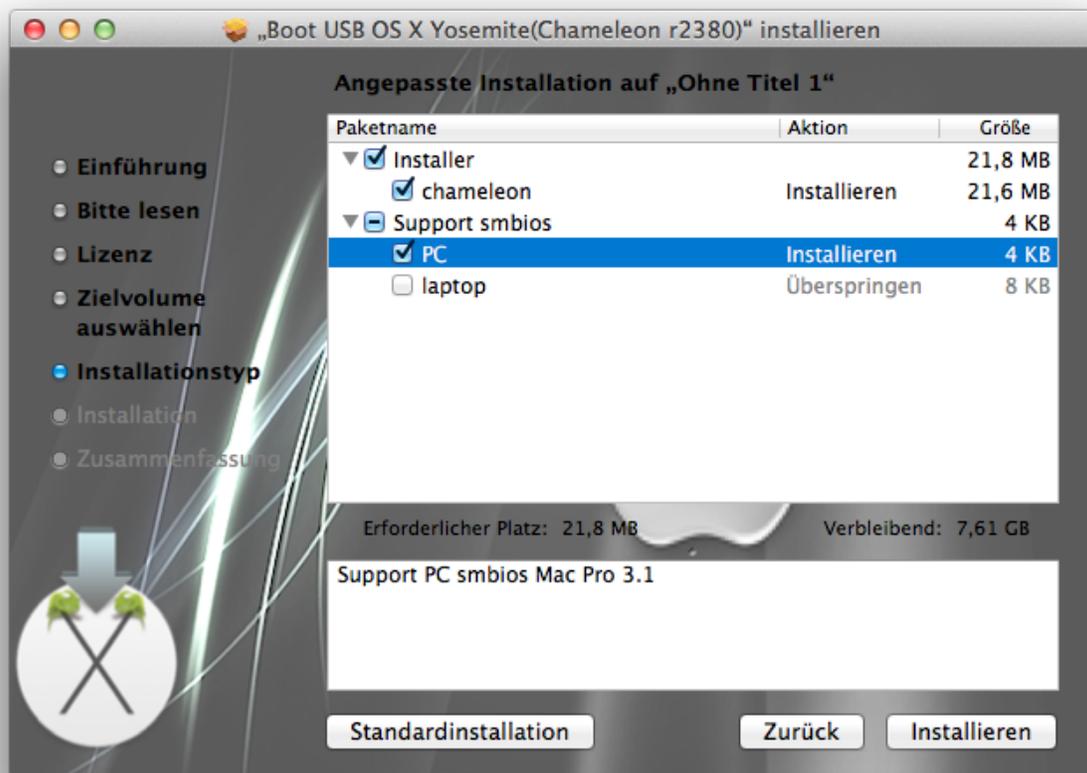


Ihr könnt den Ort für die Installation nur über Umwege ändern. Klickt Euch einfach mittels Fortfahren durch bis Ihr am Punkt Installationstyp angekommen seid. Dort angekommen klickt Ihr auf die Schaltfläche "Standardinstallation" und anschließend auf die Schaltfläche "Ort für die Installation ändern" herzlichen Glückwunsch, Ihr könnt Euren USB Stick als Ziel definieren.



Ist das erledigt, könnt Ihr die weiteren Optionen angeben wobei die Wahl hier eigentlich leicht fällt denn neben dem Installer müsst Ihr nur noch einen Systemdefinition wählen wobei Ihr bei

Laptops bitte unbedingt auch Laptop auswählen solltet da sonst der Stick nicht starten wird.

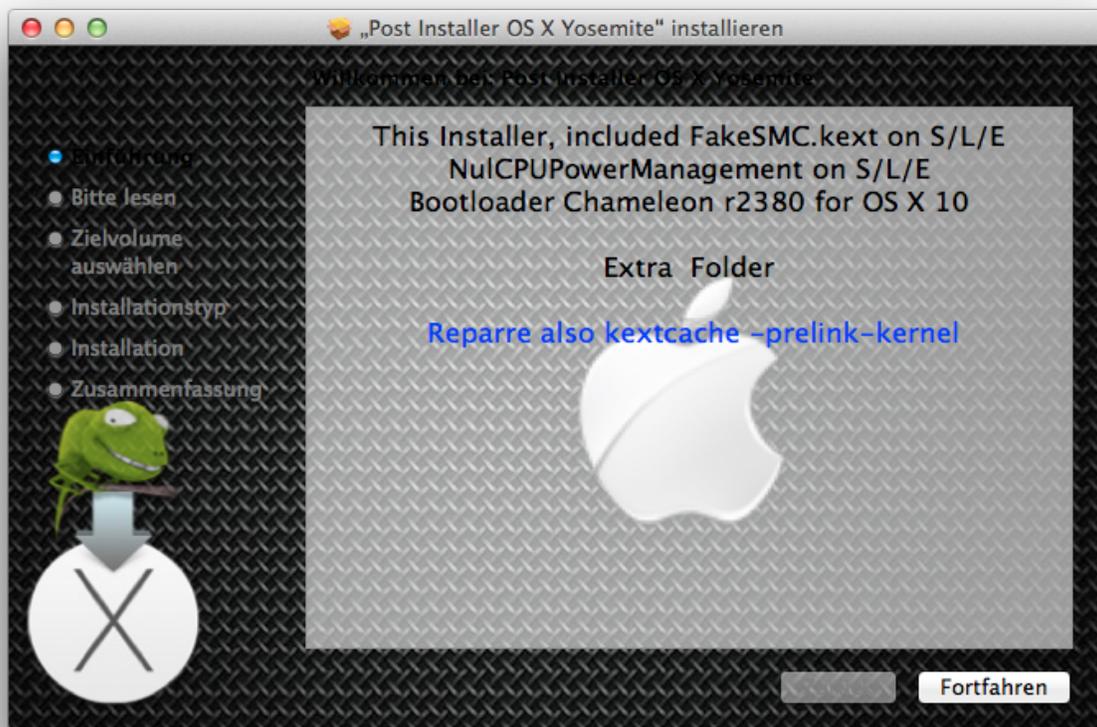


Alles, was Ihr jetzt noch braucht ist Geduld. Das erstellen des USB Sticks dauert zwischen 20-45 Minuten je nach USB Geschwindigkeit. Ist der Stick einmal fertig steht eine Installation eigentlich nichts mehr im Weg. Eines solltet Ihr an der Stelle jedoch bedenken, es wird Euch zwar gelingen auf diese Weise in den Installer zu booten und auch OSX auf dem Rechner zu installieren allerdings ist das alles nicht viel Wert ohne einen passenden Postinstall aber auch hierfür hat chris1111 gesorgt. Passend zum Tool gibt es auch ein Post install Utility, dass Ihr Euch am Besten gleich mit auf den Stick kopiert. Das PostInstall Utility heißt [Post Installer OS X Yosemite.zip](#)

3. PostInstall:

Einmal installiert lässt sich das Installierte System über den USB Stick starten und einrichten. Ist die Grundsätzliche Einrichtung abgeschlossen und der Desktop mit dem neu erstellten User geladen ist es an der Zeit den Rechner von der Platte aus startfähig zu machen. Hierzu bietet das PostInstall Utility einen guten Startpunkt allerdings sind seine Möglichkeiten sehr

beschränkt denn mehr als 2 Systemdefinitionen und einer paar Kexte hat es nicht zu bieten, braucht es aber auch eigentlich nicht, denn den wichtigen Kern, nämlich die Installation des Bootloaders erledigt es. Also los geht´s Tool starten



und wie gewohnt durch klicken bis zur Auswahl des Installationsziels



Wenn die Festplatte gewählt wurde können die zugegeben spärlichen Optionen gewählt werden



Wichtig, viel mehr als die absolut notwendigen Essentials lassen sich damit nicht installieren aber es ist ein guter Startpunkt um im Anschluss das System weiter an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Wenn erstmal alles auf der Platte ist kann der Rest wie gewohnt installiert werden.

Beitrag von „“ vom 21. August 2014, 10:29

Super Anleitung 👍

Beitrag von „Griven“ vom 21. August 2014, 22:21

Ich habe es gestern mit der öffentlichen getestet und konnte keine meiner beiden Maschinen mit dem Stick starten, mit der DP jedoch schon daher denke ich mal wird die öffentliche Beta sich doch leicht unterscheiden von den DP's...

Beitrag von „keiner99“ vom 21. August 2014, 22:28

[griven](#) welche DP hast du verwendet? Ich habe es mit der open Beta auch nicht geschafft die Installation zu starten..

Beitrag von „Griven“ vom 21. August 2014, 22:32

Ich habe mit der DP1 und DP3 getestet funktioniert mit beiden.

Beitrag von „keiner99“ vom 21. August 2014, 22:41

ok danke, werds nochmal testen..

bei der open Beta ist bei mir irgendwas gestanden, also nichts was mit Kexten oder so zu tun hätte wie man es von Mavericks kennt.

Beitrag von „Griven“ vom 21. August 2014, 22:42

War bei mir genau das selbe. Ist einfach irgendwo bei der langen Liste mit Dingen, die eben gerade nicht gestartet werden können weil von wegen Installation und so stehen geblieben 😊

Beitrag von „keiner99“ vom 21. August 2014, 22:44

ja genau so wars. ich hoffe es kommt bald was mit chameleon für die open beta, da es bei mir mit Clover nicht so richtig funktionieren will am Lenovo.. 🙄

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. August 2014, 00:34

Ich komm mit dem Stick nicht mal bis ins BIOS von meinem EX-58er. Der Rechner hängt schon beim allerersten BIOS-Schirm noch vor jeder Auswahl, bisher muss ich Yosemite immer über den originalen MacMini aufspielen und kann auch nur mit Clover (bzw. Ozmosis) booten. Und das geht nur ohne den Stick am Rechner..

Beitrag von „Insidious“ vom 22. August 2014, 20:46

Abend Leute,

Ich habe die Anleitung Schritt für Schritt befolgt und erhalte nun leider beim versuch in die Installation zu kommen einen Kernal Panic 🙄 Vielleicht kann mir einer von euch ja helfen. Habe bereits viele verschiedene Bootflags durchprobiert.

Mfg Insidious

Beitrag von „Griven“ vom 22. August 2014, 21:52

Der Fehler bzw. die Panik kommt vom Kextd was darauf hindeutet, dass entweder versucht wird eine Erweiterung zu laden, die nicht in Ordnung ist oder aber der KernelCache selbst nicht in Ordnung ist. Am Einfachsten wird es in dem Fall sein den Stick noch mal neu zu erstellen.

Beitrag von „Insidious“ vom 23. August 2014, 10:17

Habe bereits den Stick 2x neu gemacht :O Beides mal ohne Erfolg!

Beitrag von „Kasi99“ vom 23. August 2014, 21:46

hy nabend...

versuche mir krampfhaft ein 10.10 DP Beta 2 zu erstellen, leider ohne erfolg!

Installer liegt in programme und trägt den richtigen Namen, usb stick ist auch ordnungsgemäss hergerichtet mit festplattendienstprogramm!

Boot USB Os X yosemite v2 fängt kurz an den stick zu beschreiben und kurz darauf kommt die Fehlermeldung! 😞

weiss jemand was die sein kann?

gruss Kasi

Beitrag von „Griven“ vom 23. August 2014, 22:10

Wie heißt die Datei, die Du als Quelle verwenden möchtest?
Wenn es die öffentliche Beta ist, dann funktioniert das auf diese Weise nicht.

Beitrag von „Kasi99“ vom 23. August 2014, 22:20

hy , habe ich doch geschienen 😊 10.10 DP Beta 2

Gruss

hab schon liegt an der DP beta 2,,die geht wohl nicht!

nimm grad die Public und der stick läuft immer noch!

mal schauen...

Beitrag von „Griven“ vom 23. August 2014, 22:54

Mit der Public wirst Du nicht installieren können, die bleibt hängen beim starten den Aufwand hättest Du Dir sparen können 😊

Nimm die DP1 oder DP3 die sind beide getestet und gehen beide.

Beitrag von „reihack“ vom 23. August 2014, 23:07

hallo Gemeinde,

habe es endlich geschafft nach dieser Anleitung einen USB-Stick herzustellen.

Nach dem Versuch auf GA-G41M-ES2L zu installieren merkte ich, das ich den Stick nochmal's herstellen musste

und entgegen der Anleitung von Griven, den Stick als MBR formatiert. Dann bootet er bei diesem Mainbord einwandfrei.



Nur Audio machte mir lange Kopfzerbrechen, jetzt läuft's mit Voodoo einwandfrei.

Beitrag von „Griven“ vom 23. August 2014, 23:12

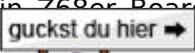
Na das freut einen doch zu hören 😊

Ja, einige Boards haben Probleme GUID formatierte Sticks zu booten hier kann man dann natürlich auch MBR benutzen 😊

Beitrag von „ProfA12345“ vom 23. August 2014, 23:14

@ reihack: Bitte verkleinere deine Signatur, bei dieser Länge hat man sogar auf einem Notebook viel zu scrollen.

Beitrag von „thomaso66“ vom 23. August 2014, 23:59

[Kasi99](#) für dein 768er Beard gibt es auch ein Ozmosis Bios, das macht die Sache erheblich einfacher 😊  <http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=17548>
[Install Stick](#) mit Diskmaker X erstellen und wie gewohnt installieren.

Beitrag von „bmueller“ vom 17. September 2014, 16:55

Hallo,

wenn ich das hier so lese, habe ich mit der herunter geladenen öffentlichen Beta 3 keine

Chancen?

Vielleicht gibt es bald eine Lösung?

Gruß Bernd

Beitrag von „SirusX“ vom 17. September 2014, 19:34

Hi,

um an die Entwickler Version zu kommen braucht man da einen eigenen Entwickler Account für 99 Euro oder kann man auch seinen Hacki eintragen lassen wie es bei iOS geht ???

Beitrag von „thomaso66“ vom 17. September 2014, 19:54

Braucht einen Entwickler Acc, eintragen wie bei IOS geht leider nicht.

Beitrag von „keiner99“ vom 17. September 2014, 21:51

Hab eine Möglichkeit gefunden wie man die open Beta 3 mit Chameleon installieren kann!! 😄
wird gerade installiert wenn es fertig ist sage ich wie ich es gemacht habe 😊

EDIT: also es is eigentlich ganz einfach und funktioniert 😊

1) erstellt euch einen 10.10 Open Beta 3 [Install Stick](#) mit Disk Maker X

- 2) ladet Chameleon r2391 runter und installiert es am Stick mit allen Variablen etc, die ihr braucht!
- 3) installiert die FakeSMC aus Post #1 auf den gerade erstellten Stick nach S/L/E, genauso wie alle weiteren benötigten Kexte für euer System.
- 4) Ladet euch [hier](#) den mach_kernel (hab ihn aus der Open Beta 3 extrahiert) herunter und kopiert ihn ins Hauptverzeichnis vom USB Stick.
- 5) Startet mit -x -v UseKernelCache=No kext-dev-mode=1 und allen weiteren Bootargumenten die ihr benötigt.

nun solltet ihr in der Installation sein. 😊 nach der Installation wieder den mach_kernel ins Hauptverzeichnis der HDD/SSD und vom USB Stick Yosemite starten. Jetzt alles einrichten 😊

Beitrag von „“ vom 17. September 2014, 22:17

Das steht schon seit Ewigkeiten im Forum. 🤔

Beitrag von „keiner99“ vom 17. September 2014, 22:30

bis jetzt gab es keine Möglichkeit (zumindest in diesem Thread) für die open Beta, hat nur für die DPs funktioniert..

Beitrag von „bmueller“ vom 18. September 2014, 11:18

Hallo,

gibt es nun eine funktionierende Anleitung für die öffentliche Beta 3.
Gruß Bernd

Beitrag von „Griven“ vom 18. September 2014, 11:41

Benenne die heruntergeladene öffentliche Beta 3 einfach in Install OS X 10.10 Developer Preview.app um und verwende das Paket aus Post 1. Eigentlich sollte es auf diese Weise funktionieren und sich ein Installationsstick erstellen lassen.

Beitrag von „keiner99“ vom 18. September 2014, 12:29

[griven](#): ich habs so probiert es hat bei mir nicht funktioniert..

[bmueller](#): schau mal [Post#24](#) an, das funktioniert!

Beitrag von „SirusX“ vom 18. September 2014, 13:57

Nur die Frage wie kopiere ich nullpower und Match-Kernel auf die hdd wenn ich nicht ins System komme weil er immer meckert missing bluetooth controller

Beitrag von „keiner99“ vom 18. September 2014, 15:13

Usb installer starten und mit dem terminal kopiere 😊 oder festplatte an einen laufenden mac/hack anhängen oder windows mit hfs treibern austatten und damit zugreifen 😊

Beitrag von „SirusX“ vom 18. September 2014, 17:29

Habe es mit -s Probiert hat aber keine platten gemountet also hab ich den installer laden lassen und dann übern Terminal hat geklappt kopiert Rechte vergeben läuft nun auch schon

alles rund um zufrieden läuft um einiges flotter als Mavericks !!

Beitrag von „Vyte“ vom 19. September 2014, 19:22

Mein Stick wird in dem Tool gar nicht angezeigt... komisch komisch

Beitrag von „Griven“ vom 19. September 2014, 20:36

Wie ist der Stick denn formatiert?

Beitrag von „Alter Sack“ vom 20. September 2014, 21:00

Hat bei mir einwandfrei geklappt.

Stick mach Anleitung erstellt, die Beta3 in Install OS X 10.10 Developer Preview.app umbenannt.

Nach der Installation vom Stick gebootet und die Post Install gemacht, dann von der Platte gestartet, Sound und Lan mit Multibeast installiert und läuft :popcorn:

Fehlt nur noch iMessage, wie bekomme ich nun die Serial und so weiter aus dem Ozmosis ausgelesen und in Yosemite rein? Hab mich noch nicht getraut, mich anzumelden

Edit:

Ich möchte natürlich mein jetziges Bios (F13) auf das neue 15a updaten

Beitrag von „Griven“ vom 20. September 2014, 21:36

Also auslesen kannst Du die Werte mit den jeweiligen NVRAM Variablen über das Terminal bsp.:

Code

1. nvram 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial

gibt beispielsweise die Serial aus 😊

Beitrag von „Hackintosh-Info.de“ vom 22. September 2014, 17:42

Hallo, ich hab nun mit der öffentlichen Beta 3 mir nach Anleitung hier in diesem Thema einen Stick erstellt und auch versucht zu Booten, allerdings bekomme ich ein Fehler:

<http://mazda6-community.info/g...ages/5f/3628-5f93bceb.jpg>

Es handelt sich um mein Asus P8b75m LX Board.

Beitrag von „Vyte“ vom 22. September 2014, 19:28

Mein Stick ist GUID und extended journaled formatiert. Auf einer Partition.

Gut, ist ein 16GB Stick... macht das was aus? Danke eher nicht oder?

Beitrag von „Alter Sack“ vom 22. September 2014, 19:49

Hab auch vom 16GB Stick installiert.

Hat bei mir aber auch erst geklappt, nachdem ich die Beta in "Install OS X 10.10 Developer Preview.app" umbenannt habe

Beitrag von „MacGrummel“ vom 22. September 2014, 20:10

Und mein EX-58 weigert sich immer noch, auch nur das Bios durchzustarten, wenn der Yosemite-Kernel direkt und offen auf dem Installer liegt, auch Yosemite Beta III geht immer noch nur über ne externe Installation. Außerdem arbeitet da Mail so saumäßig, dass ich wieder auf Beta II gegangen bin..

Beitrag von „JahnMitH“ vom 18. November 2014, 13:40

funktioniert das Tool auch mit Yosemite 10.10.1 aus dem App Store?
und ohne Osmosis richtig?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. November 2014, 13:58

Die Diskussion ist ja schon lang, welches Tool meinst Du jetzt? Das von Griven beschriebene ganz am Anfang ist für den ganz normalen BIOS-Rechner, aber die Developer Preview. Inzwischen gibt es auch andere funktionierende Werkzeuge wie DiskMaker oder UniBeast und auch im Forum einige andere Anleitungen

Beitrag von „justin789“ vom 30. Dezember 2014, 15:26

Ich hab noch eine Frage, wenn ich Yosemite gedownloadet hab, UniBeast öffne und Yosemite auf den Stick lade, steht nach einer Minute " You Need to restart your Computer." Und von Windows öffnet sich ein Fenster, dass ich mein USB formatieren soll. Was soll ich machen?

Beitrag von „Doe1John“ vom 30. Dezember 2014, 15:32

Hi justin789, Willkommen im besten deutschen Hacki-Forum. Als erstes:::::

:hware:

Dann sehen wir weiter.
VG Hobbit

Beitrag von „justin789“ vom 30. Dezember 2014, 16:23

weiß jemand was ich falsch gemacht habe

Beitrag von „max8995“ vom 31. Dezember 2014, 09:05

Am besten machst du mal dafür einen neues Thema auf, dann bleibt auch alles übersichtlich. Und beschreibe doch bitte mal ganz genau wie du vorgegangen bist.

Beitrag von „guitarman“ vom 19. November 2015, 09:17

Hört sich alles leicht und prima an - der wer hat schon einen funktionierendes Mac OS zur Verfügung.

Nach vielen Versuchen hab ich ein schlimm vor sich hingurkendes OS X 10.10.05 unter Linux Mint KDE- Mit diesem System kann ich garnichts anfangen - es reagiert mit schlimmen Delay und man kann nicht mal einen USB-Stick der eingesteckt ist erkennen. Ohne Ozmosis ist das wahrscheinlich alles Gurkenkram. Ich bin erschüttert wie schlecht diese Virtuellen Maschinen laufen. Ich habe für die Nvidia GT610 die im PC steckt jetzt die Netztreiber installiert und die Auflösung ist immer noch total falsch 4:3 statt 16:9 und in 1024 Auflösung. Mit sowas kann man nicht wirklich arbeiten. Ich werde wohl ein Gigabyte Board kaufen müssen um ein normal funktionierendes OS X zu haben.